Schluss mit Totschweigen:
So denkt Österreich über das Ende des Lebens.

IPSOS im Auftrag von Helvetia

Helvetia Versicherungen
Wien, 21. Oktober 2025

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Ipsos

Ihr Podium

Mag. Alexander Zeh
Geschäftsführer
Ipsos Österreich

Alexander Hovorka
Geschäftsführer
Bestattung Himmelblau

Werner Panhauser
Vorstand Vertrieb & Marketing
Helvetia Versicherungen AG

Ipsos

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

STUDIENDESIGN

Studiendesign

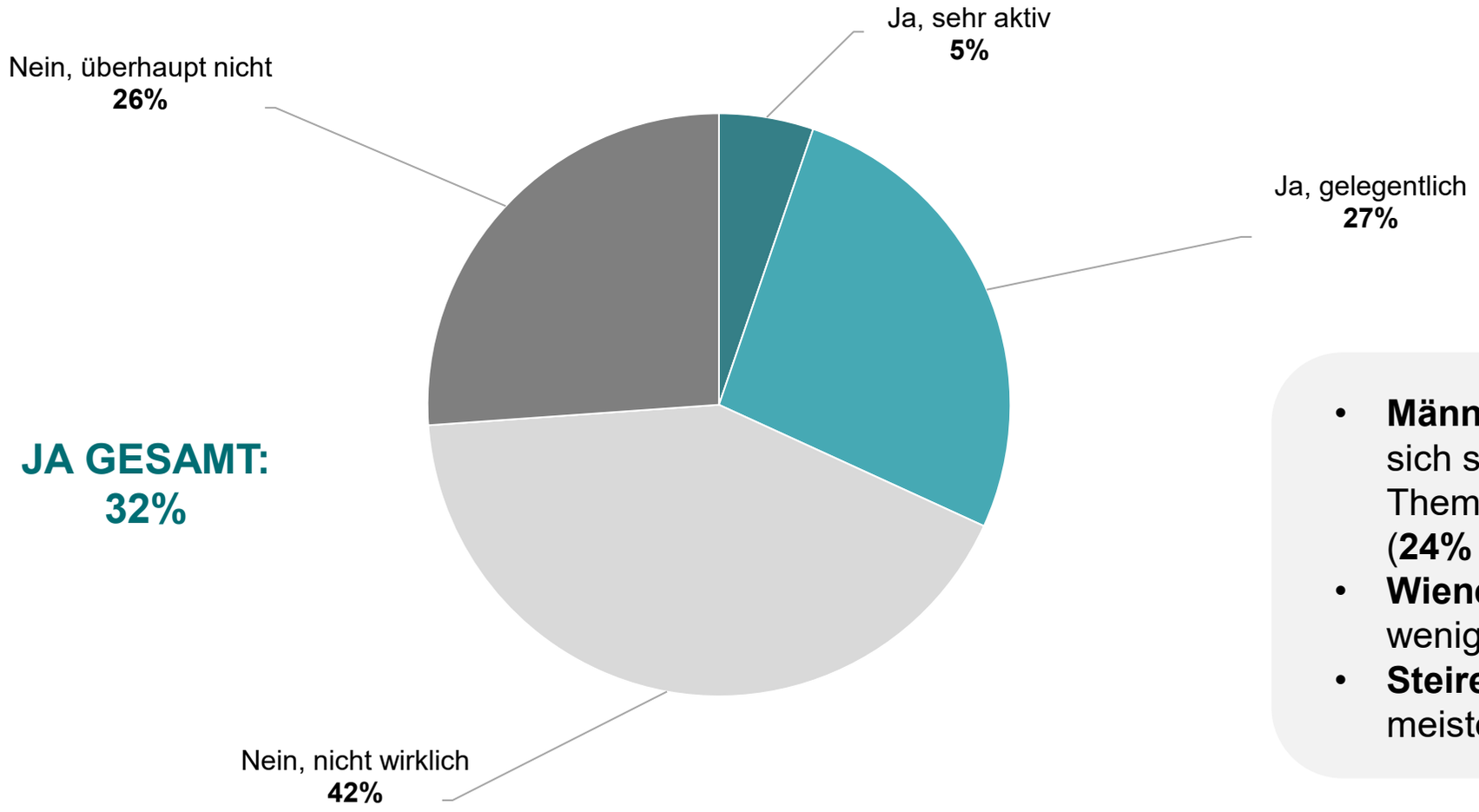
Auftraggeber	Helvetia Versicherung AG
Thema	Tod und Begräbnis
Zielgruppe	Österreichische Bevölkerung, 18-70 Jahre
Methode	Quantitative, online CAWI-Befragung (Computer Assisted Online Interviews)
Stichproben-größe	n=1.000
Feldzeit	22.07.2025 - 06.08.2025

ERGEBNISSE

Ipsos
helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Tabuthema Tod: Beschäftigen Sie sich damit?

Nur 32% setzen sich aktiv mit dem Thema Tod auseinander



JA GESAMT: 32%

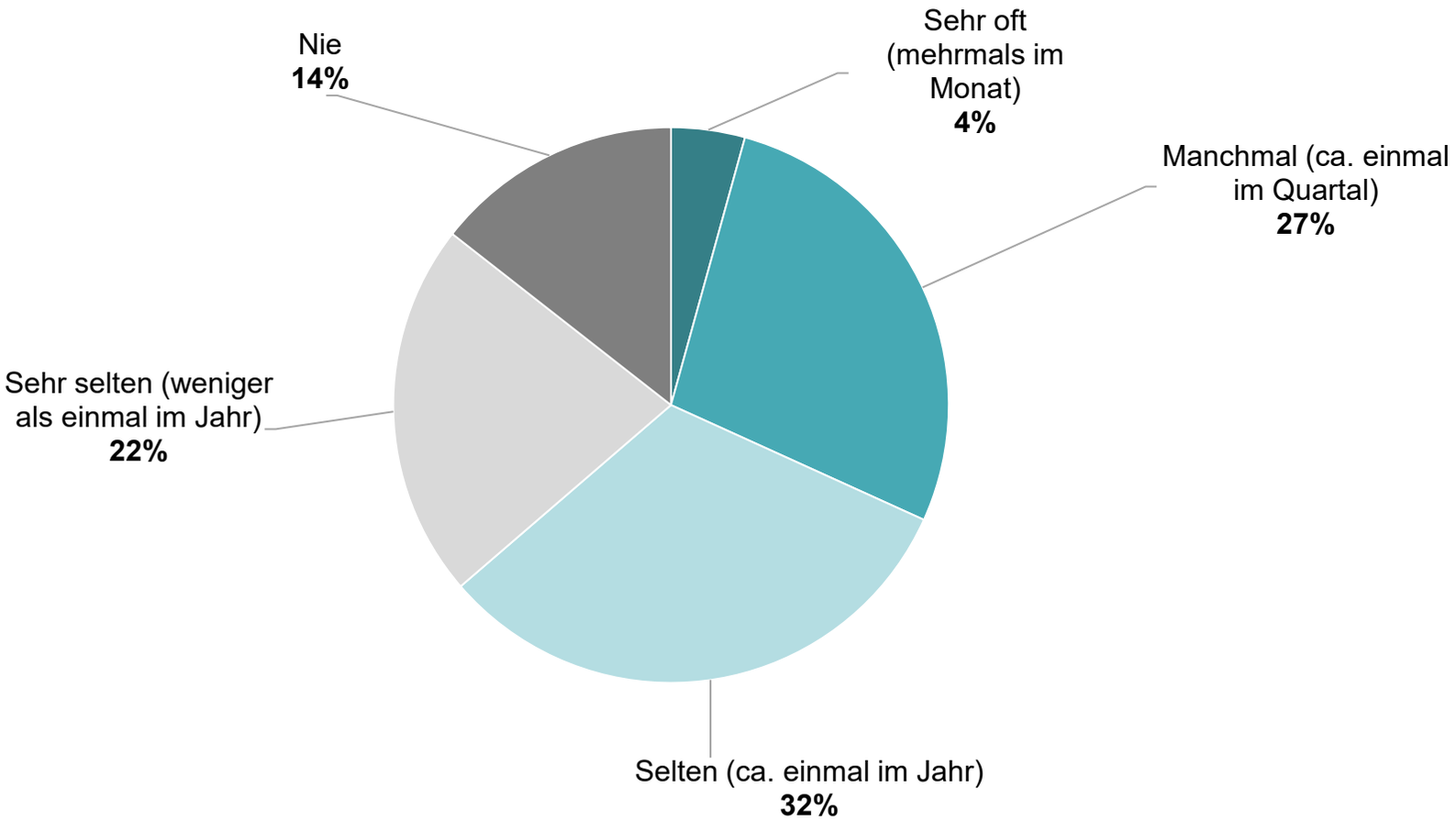
- **Männer** beschäftigen sich seltener mit dem Thema als **Frauen** (**24% vs. 41%**)
- **Wiener:innen** am wenigsten **23%**
- **Steirer:innen** am meisten: **39%**

TO6. Und wie sieht es bei Ihnen aus? Beschäftigen Sie sich aktiv mit dem Thema Tod (z.B. durch Lesen von Büchern, Besuchen von Veranstaltungen)?
Basis: n=1.000, Angaben in %

Ipsos
helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Tabuthema Tod: Wie oft sprechen Sie darüber?

Mehr als die Hälfte (63%) spricht höchstens 1-mal im Jahr über den Tod



- **59%** wünschen sich, dass offener über das Thema gesprochen wird – **Frauen 67%**
- **Jüngere** (25-34) geben häufiger an, „sehr oft“ darüber zu sprechen (**6%**), **Ältere** (66-70; **0,2%**)
- HH mit geringem Einkommen mit **13%** sehr oft
- NÖ **27%** NIE
- **Westen** wünscht es am meisten: **Tirol 56%, Vorarlberg 50%**

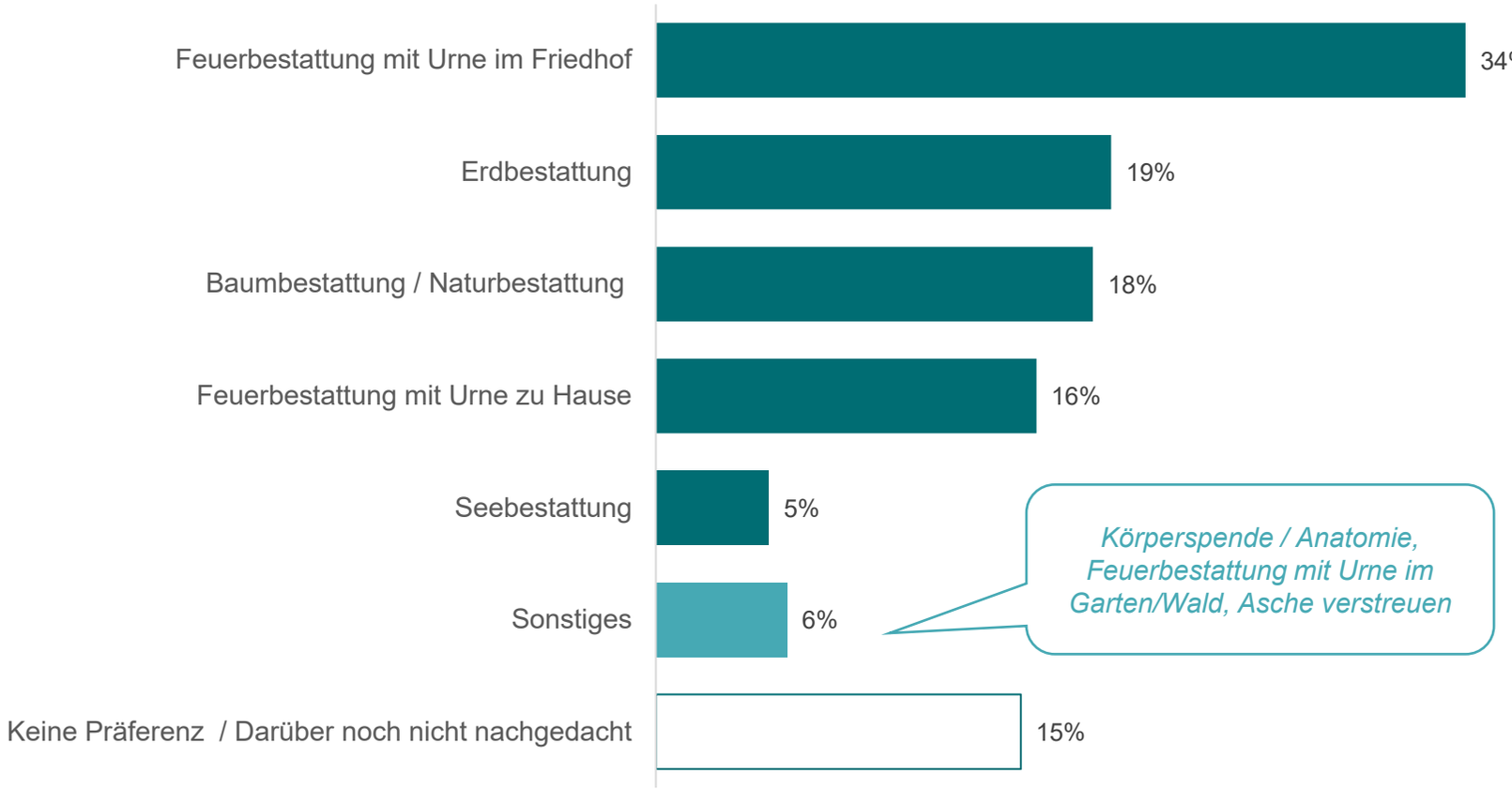
TO5. Wie oft sprechen Sie mit Ihrer Familie oder Freunden über das Thema Tod und Sterben?
Basis: n=1.000, Angaben in %

Ipsos

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Bevorzugte Bestattungsart

34% bevorzugen eine Feuerbestattung mit Urne im Friedhof, etwa 2 von 10 Österreicher:innen eine Erdbestattung



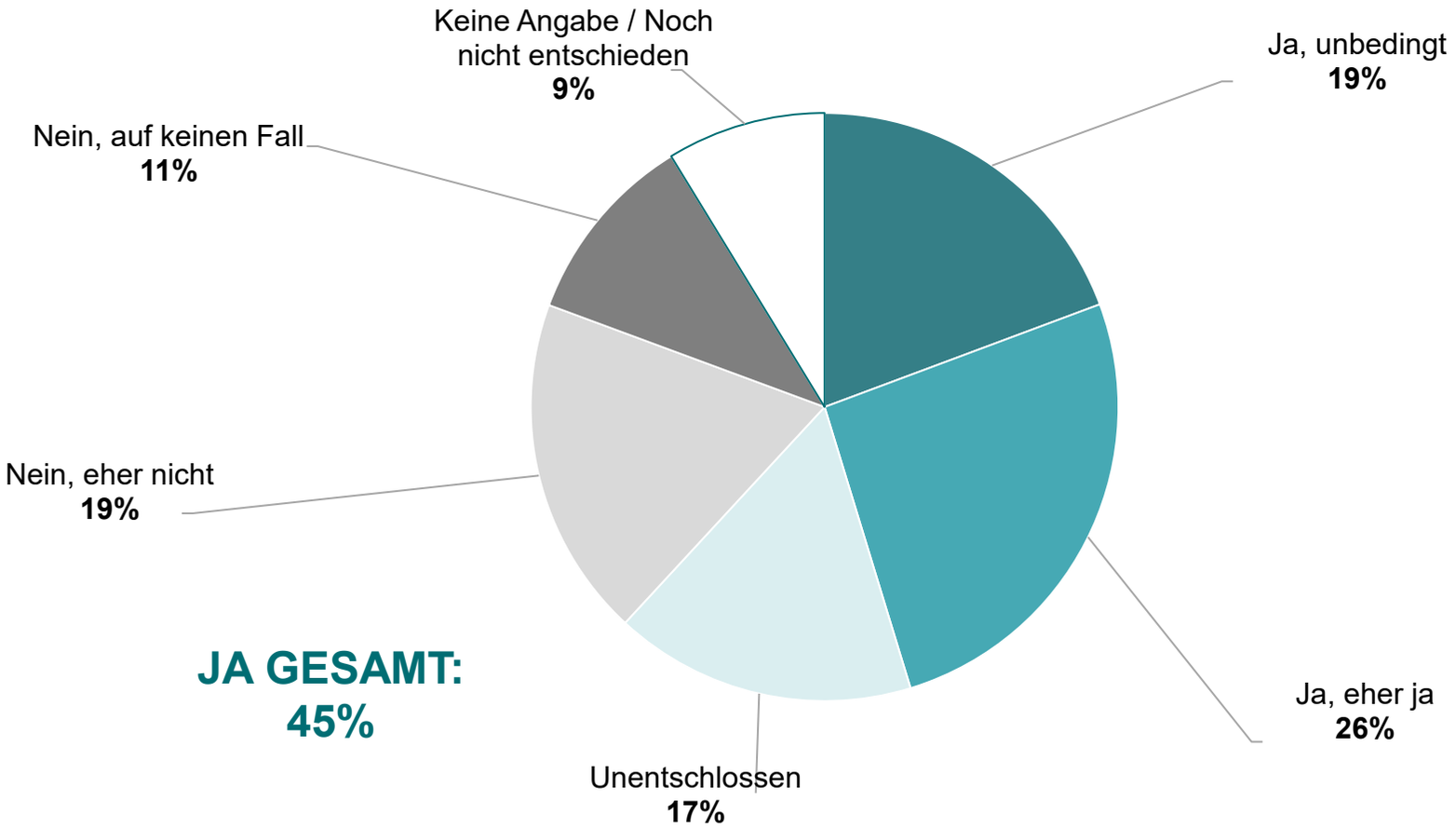
- **Männer** bevorzugen Feuer- (**42%**) und Erdbestattung **(23%)**
- **Frauen** Baum/Natur (**27%**). Es ist ihnen tendenziell mehr egal (**23%**) als Männern (**9%**)
- **Je jünger** desto höher steht die Erdbestattung im Kurs

TO7. Welche Bestattungsart würden Sie bevorzugen?
Basis: n=1.000, Angaben in %

Ipsos
helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Wunsch nach Trauerfeier

45% wünschen sich eine Trauerfeier, 11% lehnen dies gänzlich ab



JA GESAMT: 45%

- **Tirol** braucht die Trauerfeier am wenigsten (**42%**)
- In **Oberösterreich** ist es am wichtigsten (**29%** unbedingt)

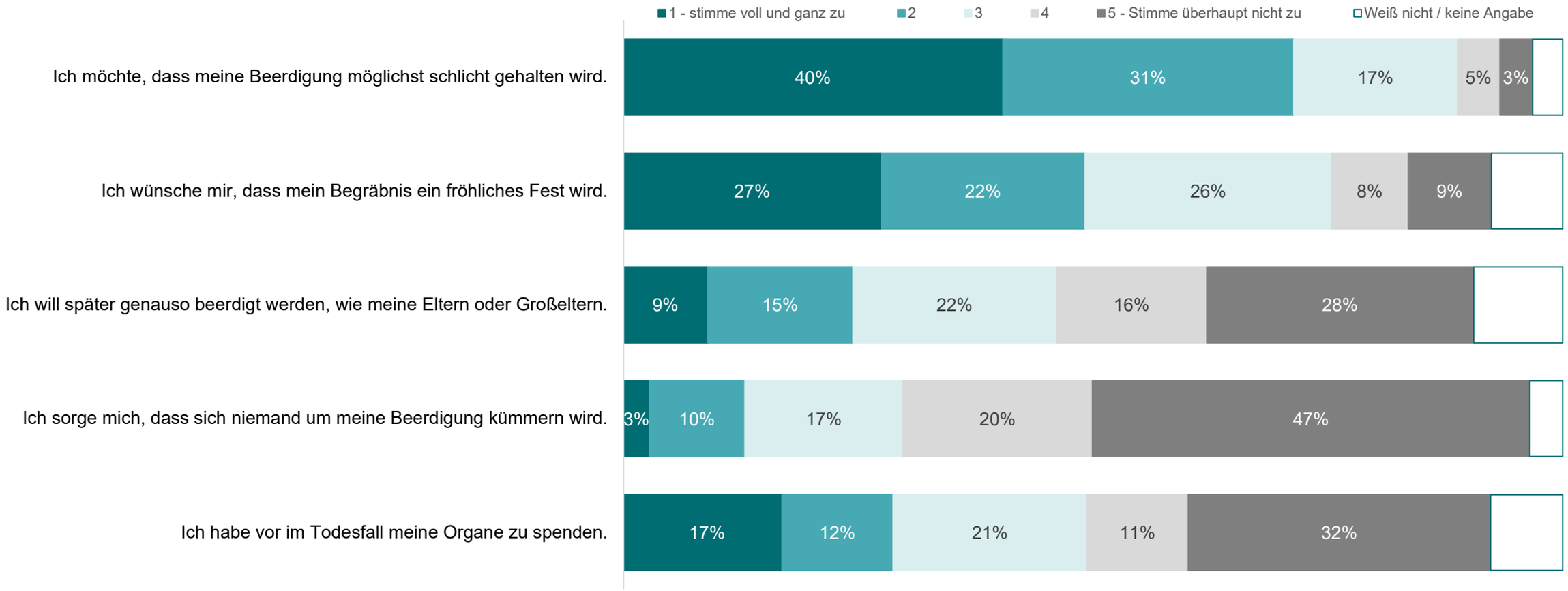
TO8. Wünschen Sie sich eine Trauerfeier?
Basis: n=1.000, Angaben in %

Ipsos

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Einstellung zu Tod und Begräbnis

71% der Österreicher:innen möchten eine schlichte Beerdigung; jede:r Zweite wünscht sich ein fröhliches Fest; nur 24% wollen wie Vorfahren beerdigt werden; nur 29% wollen Organe spenden



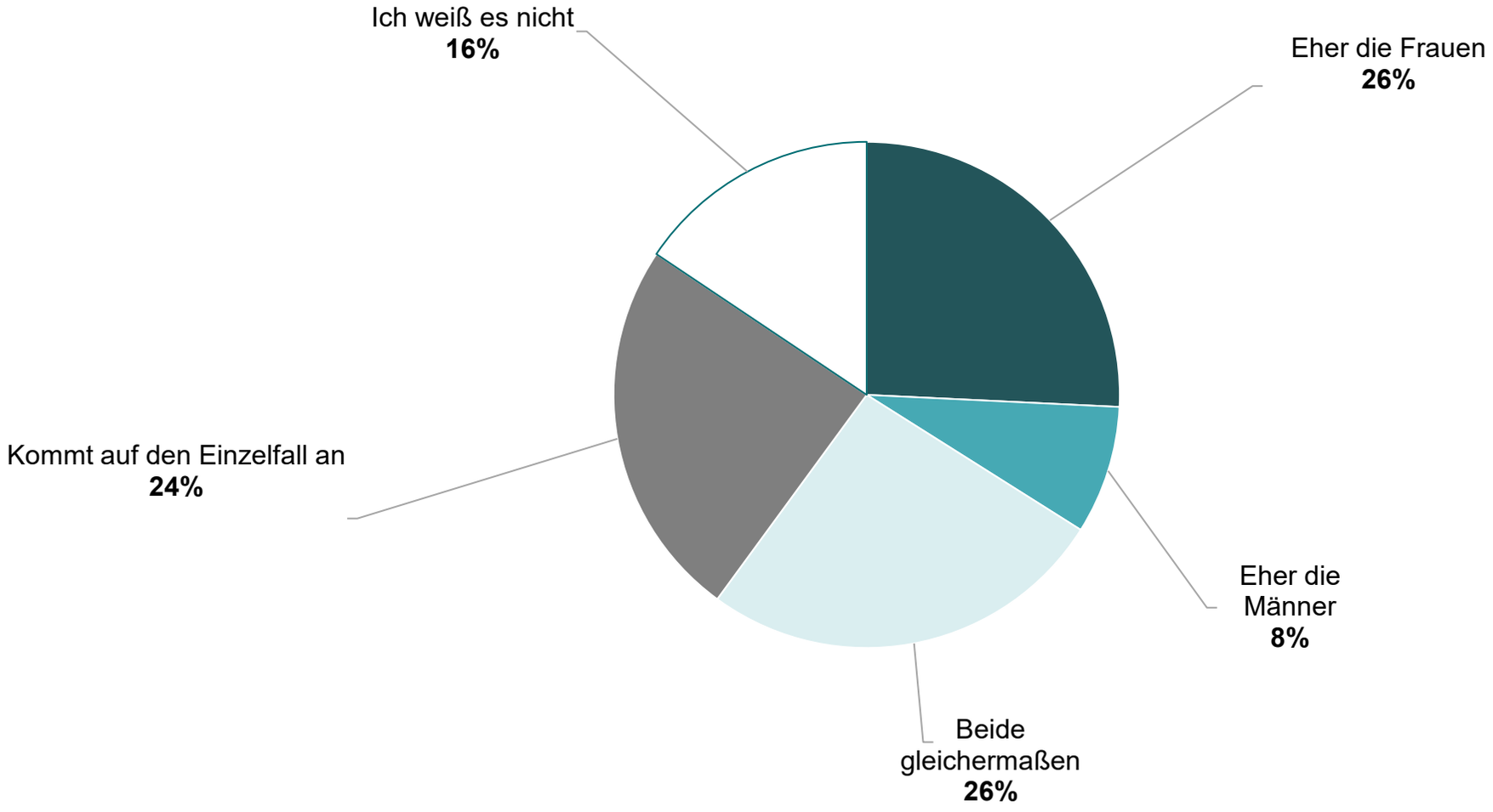
TO20. Inwiefern stimmen Sie den untenstehenden Aussagen zu? Bitte geben Sie für jede Aussage an, inwieweit Sie zustimmen oder nicht zustimmen
Basis: n=1.000, Angaben in %, sortiert nach T2B

Ipsos

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Übernahme Organisation einer Beerdigung

Frauen werden als führend angesehen

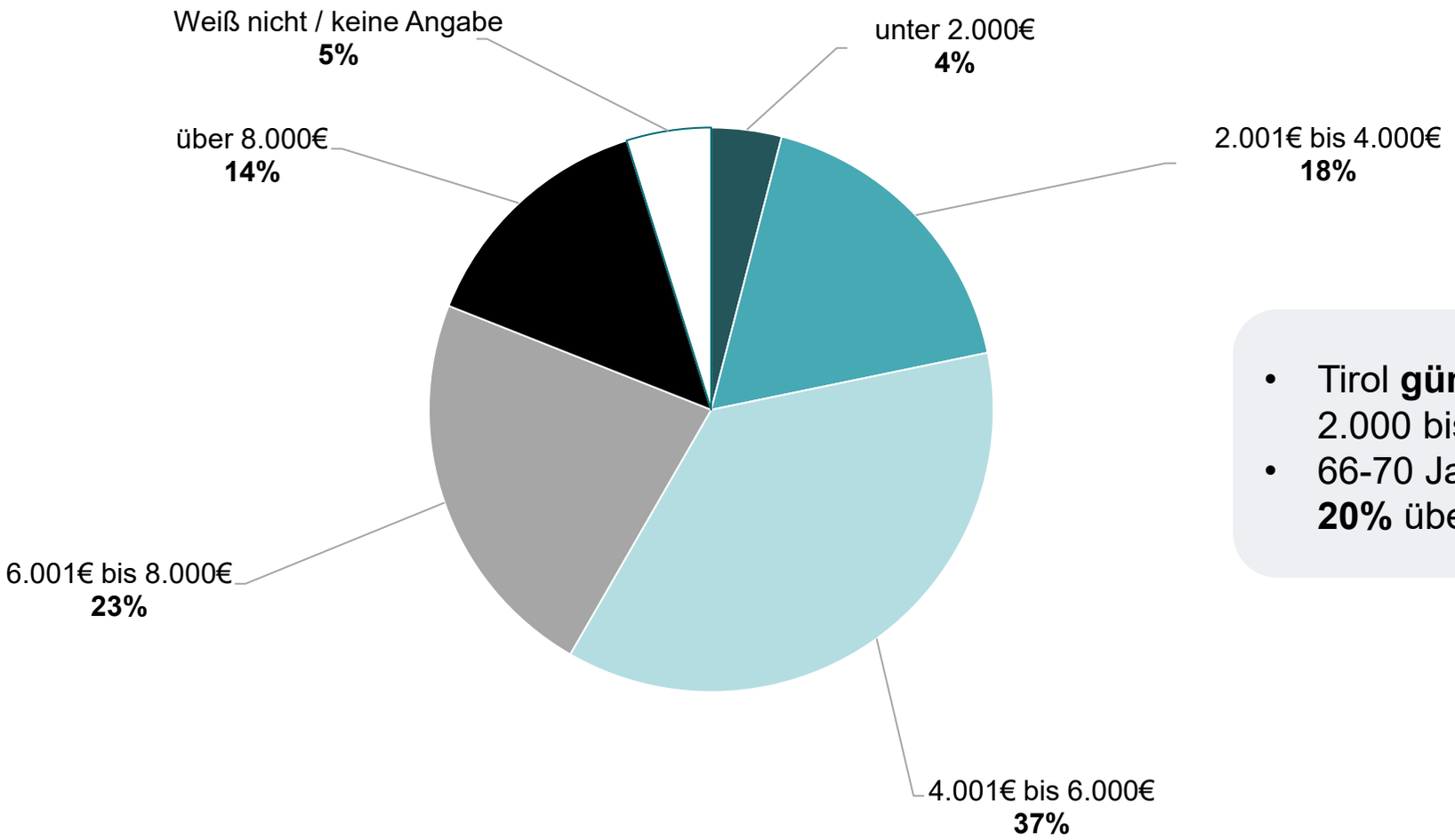


TO13. Wer würde in Ihrer Familie typischerweise die Organisation einer Beerdigung übernehmen?
Basis: n=1.000, Angaben in %

Ipsos
helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Kosten einer Beerdigung

Rund 6 von 10 Österreicher:innen schätzen, dass durchschnittliche Beerdigungskosten in Österreich zwischen 4.000 und 8.000 Euro betragen



- Tirol **günstigsten**: **30%** 2.000 bis 4.000 Euro
- 66-70 Jahre **teuersten: 20%** über 8.000 Euro

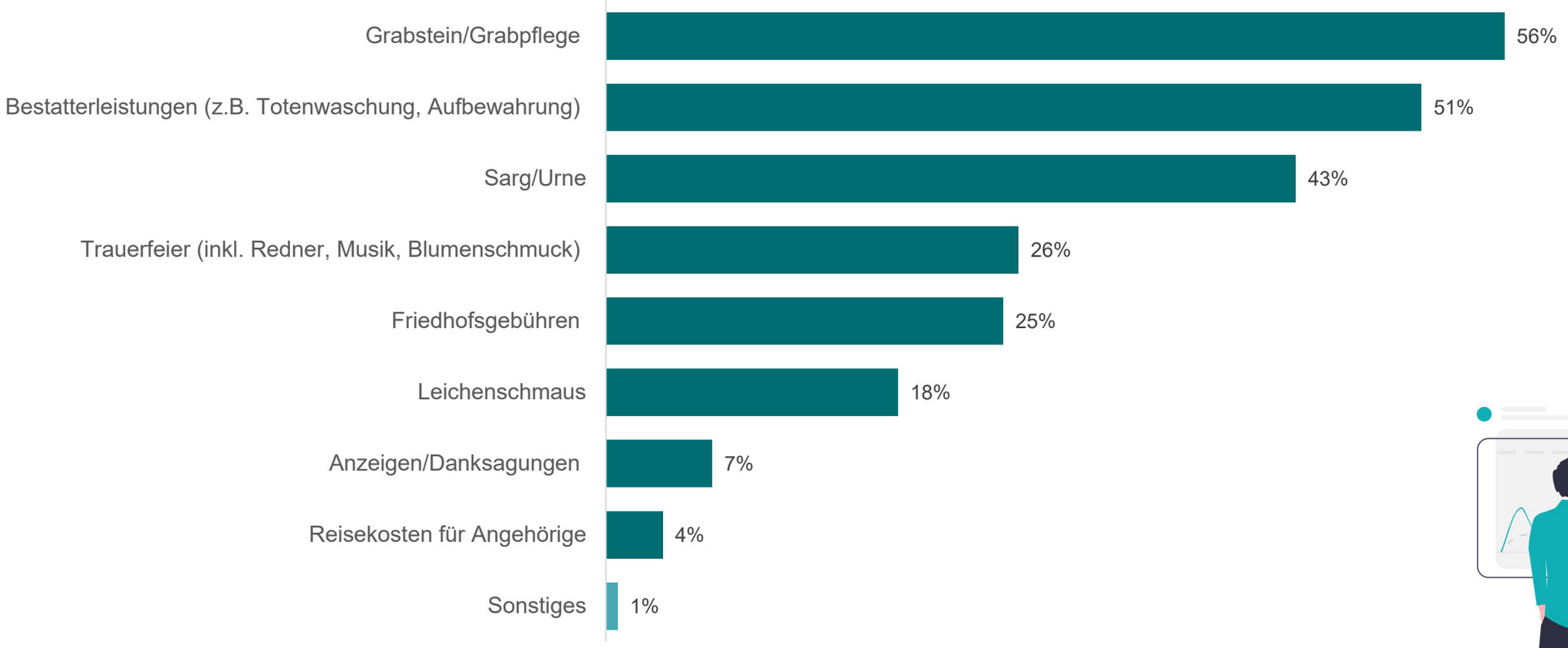
TO1. Wie schätzen Sie die durchschnittlichen Kosten einer Bestattung in Österreich ein?
Basis: n=1.000, Angaben in %

Ipsos

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Kostentreiber eines Begräbnisses

Grabstein und Grabpflege werden von 56% als teuerstes Element eines Begräbnisses gesehen



TO2B. Was glauben Sie ist am teuersten bei einem Begräbnis?
Basis: n=1.000, Angaben in %

Ipsos

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Mythen & Fakten

Irrglaube über Kostenzusammensetzung: Begräbniskosten bestehen aus Fremdkosten und Eigenleistungen des Bestattungsunternehmens (Fremdkosten bis zu 30% oder auch mehr).

Kosten im Detail: ⌀ 4.500 bis 10.000 Euro, günstigste Variante = Feuerbestattung (ab ca. 2.500 Euro mit Urne zuhause). Kosten hängen jedoch von weiteren Faktoren ab, Erdbestattung ab 5.000 bzw. 6.000 Euro

Bestattungspflicht: Pro Bundesland gelten eigene Gesetze – regionale Unterschiede bei Fristen, Zuständigkeiten und Beisetzungsmöglichkeiten

Ipsos
helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Trends in der Bestattung

Feuer vs. Erde: in den letzten Jahren deutlicher Trend zu Feuerbestattungen

Naturbestattungen: mit Trauerfeier – auch hier zentral

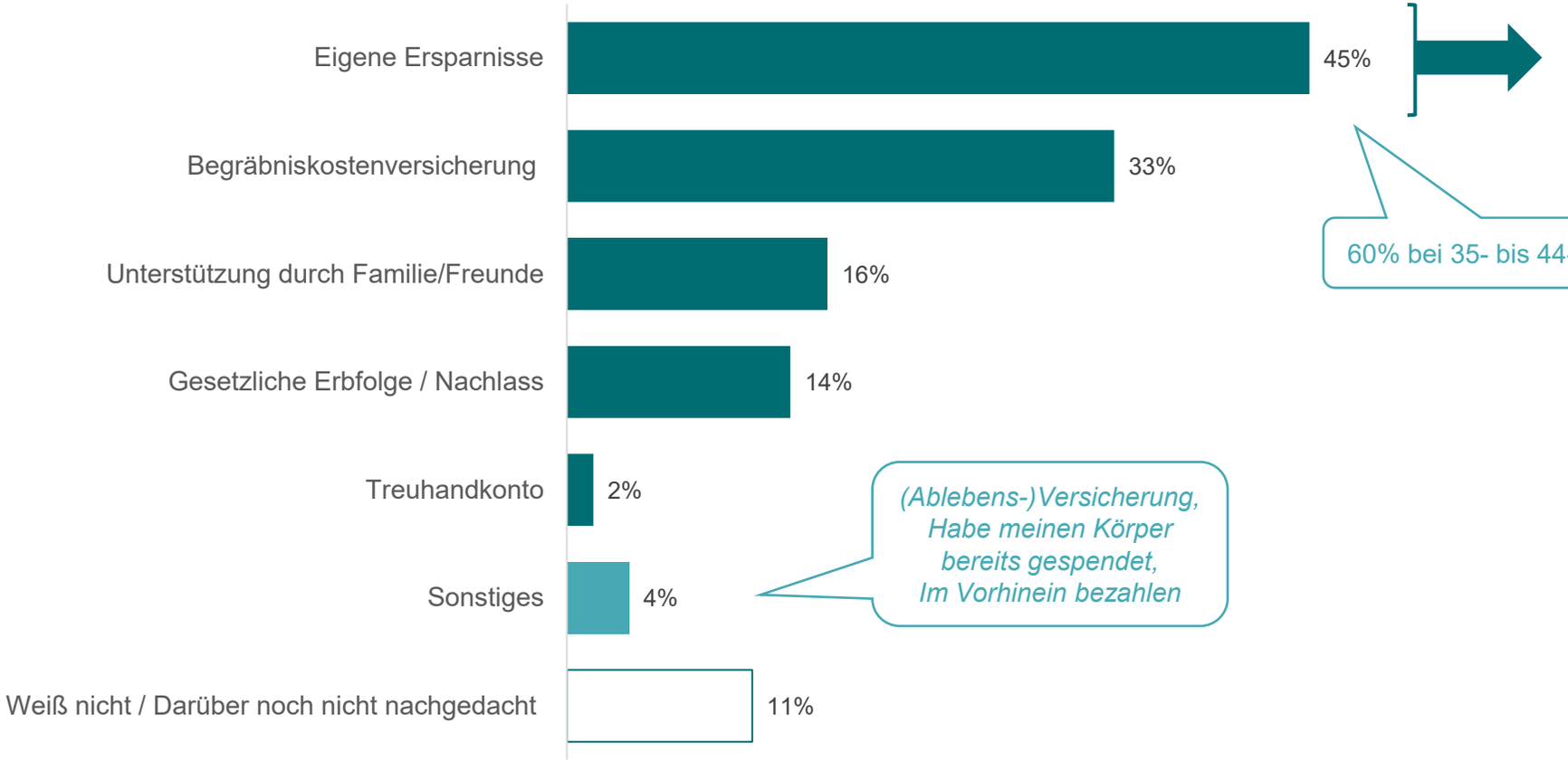
Erinnerungsschmuck: Angebot & Nachfrage steigend

Bestattungsvorsorge: Interesse an Vorsorgeleistungen steigt – Menschen sind zunehmend informiert

Ipsos
helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Finanzierung des eigenen Begräbnisses

45% der Österreicher:innen planen, ihr Begräbnis mit eigenen Ersparnissen zu finanzieren



60% bei 35- bis 44-Jährigen

Burgenland (**66%**) vor Vorarlberg (**63%**) und Oberösterreich (**60%**)

(Ablebens-)Versicherung, Habe meinen Körper bereits gespendet, Im Vorhinein bezahlen

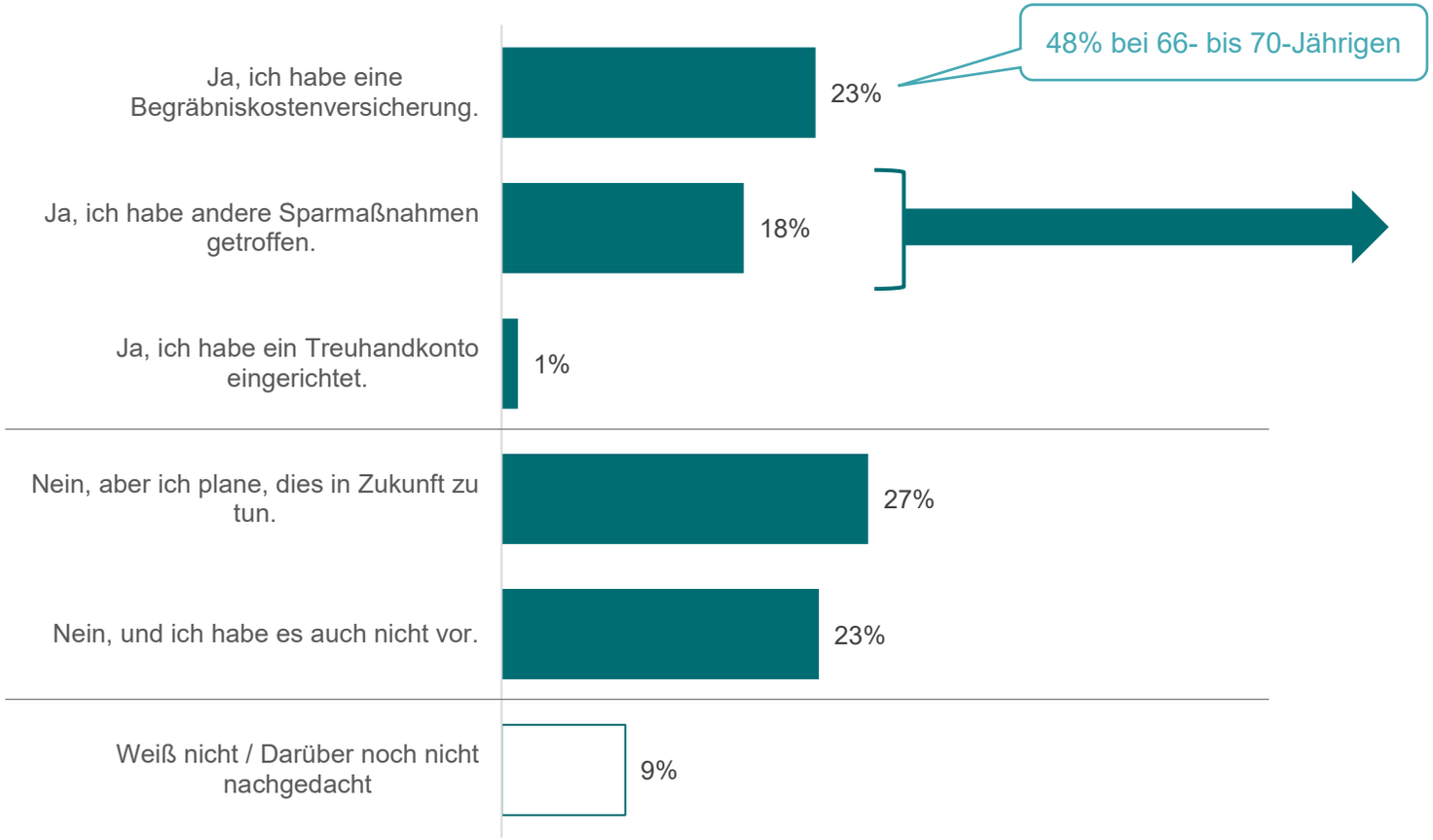
TO3. Wie würden Sie die Finanzierung einer Bestattung primär sicherstellen?
Basis: n=1.000, Angaben in %

Ipsos

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Maßnahmen zur Finanzierung

50% haben noch keine finanzielle Vorsorge für das eigene Begräbnis getroffen;
über ein Fünftel (23%) hat bereits eine Begräbniskostenversicherung

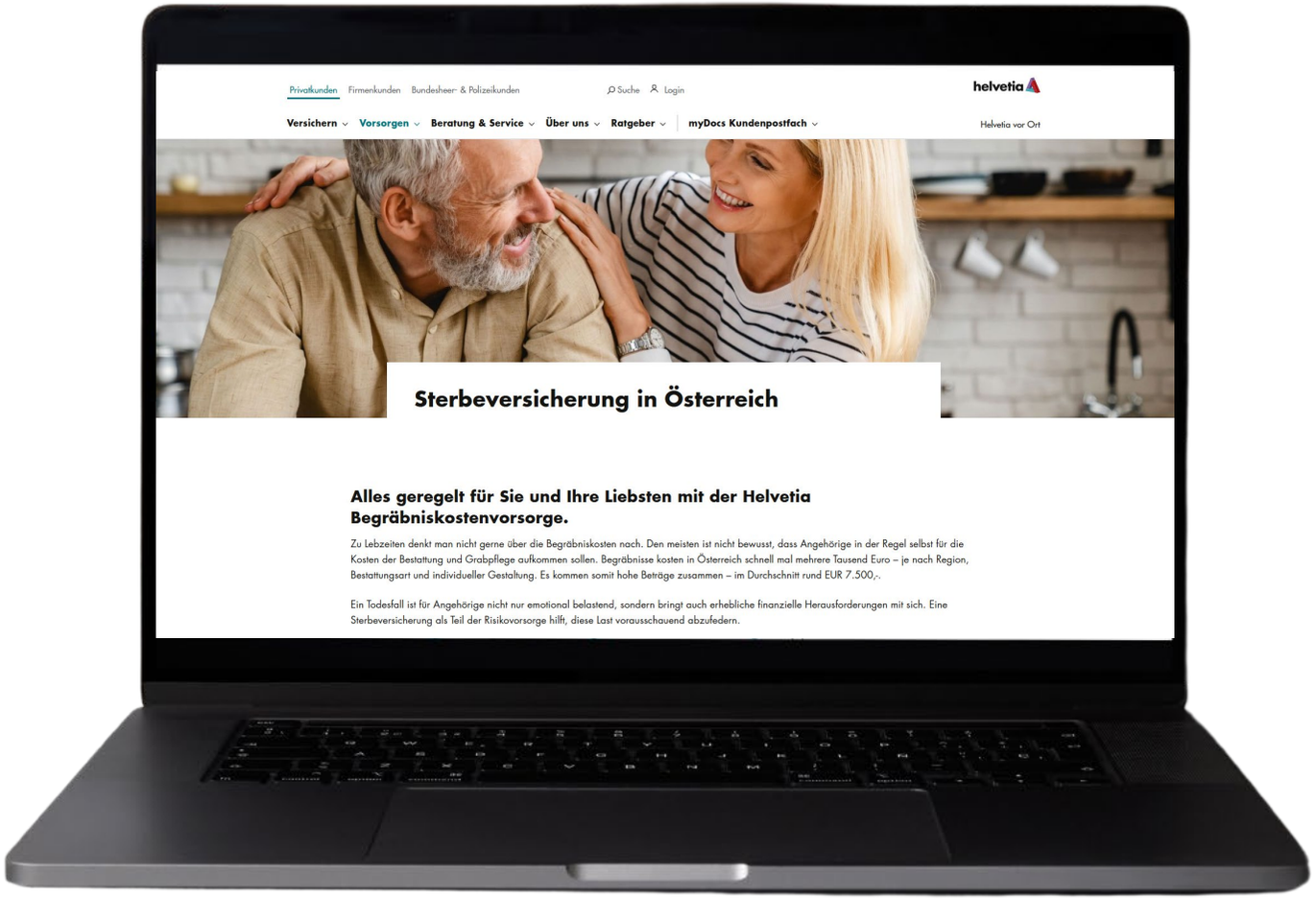


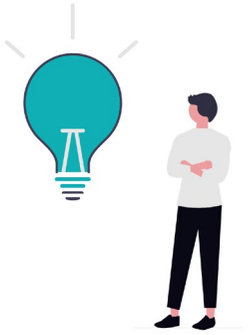
- **Männer** haben häufiger vorgesorgt als **Frauen** (**47%** vs. **35%**)
- **Über 65-Jährige** sind am besten vorbereitet (**75%**)
- **Unter 25-Jährige** kaum (**13%**)

TO4. Haben Sie bereits Maßnahmen zur finanziellen Vorsorge für Ihre eigene Bestattung getroffen?
Basis: n=1.000, Angaben in %
TO4B. Und konkret welche Sparmaßnahmen haben Sie getroffen?

Ipsos
helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

UNSERE LÖSUNG





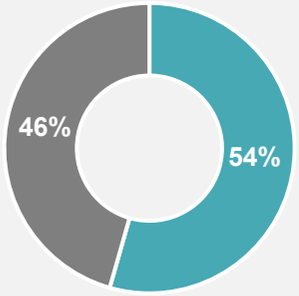
Ipsos

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

DEMOGRAPHIE

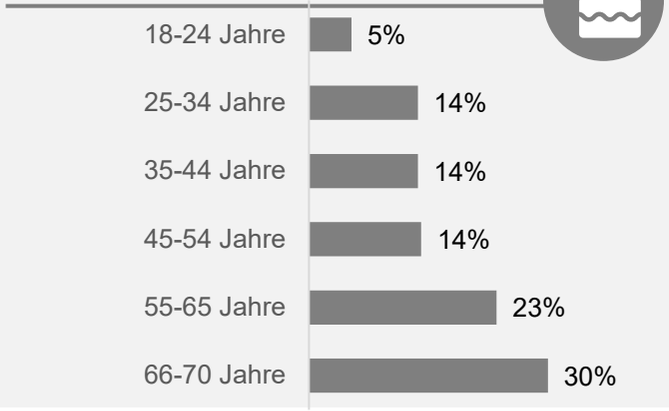
Demographie 1/2

Geschlecht

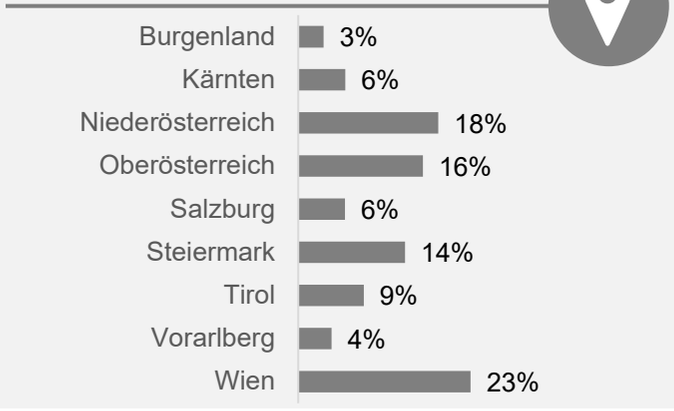


- Männlich
- Weiblich

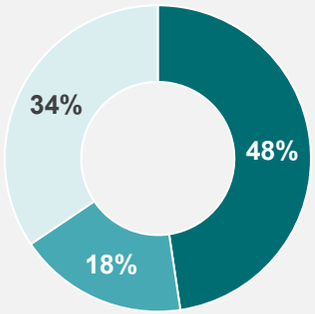
Alter



Bundesland

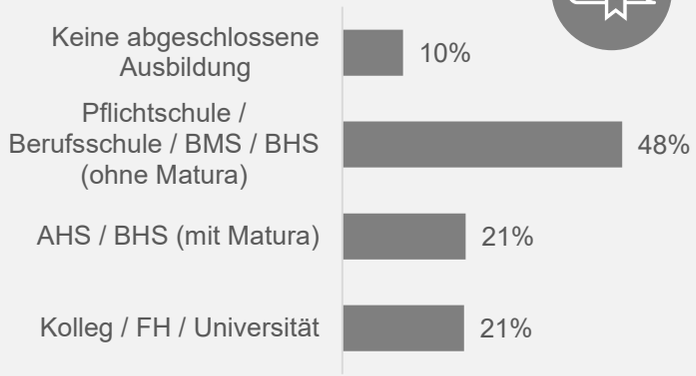


Wohnort

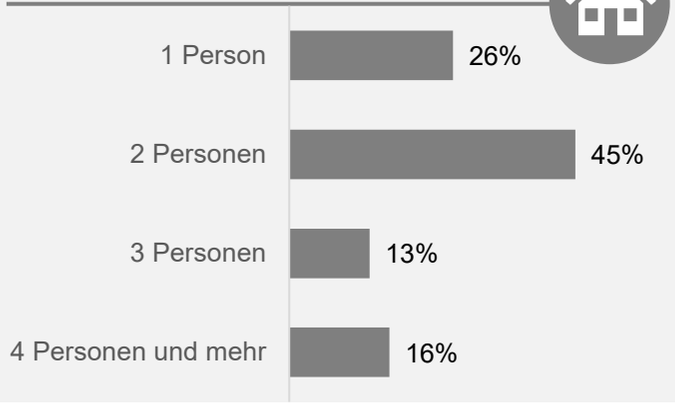


- Ländliche Region / Dorf
- Kleinstadt / Bezirkshauptstadt
- Großstadt / Hauptstadt

Ausbildung



Haushalt

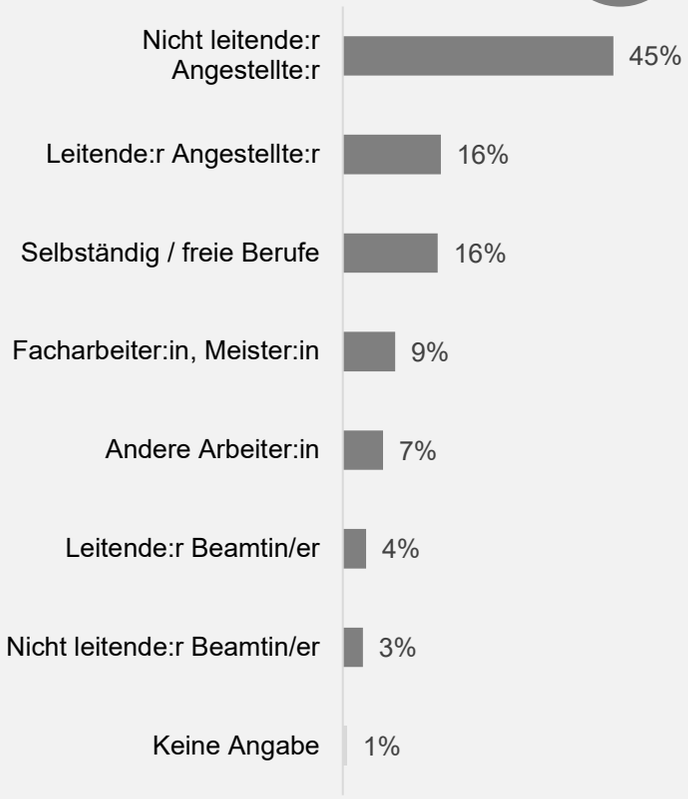


XC2. Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an. XC3. Bitte geben Sie Ihr Alter an. XC1. In welchem Bundesland leben Sie? D5. Was ist Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung? D1. Wie groß ist Ihr Wohnort? D6. Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt (einschließlich Sie selbst)?
Basis N=1.000, Angabe in %

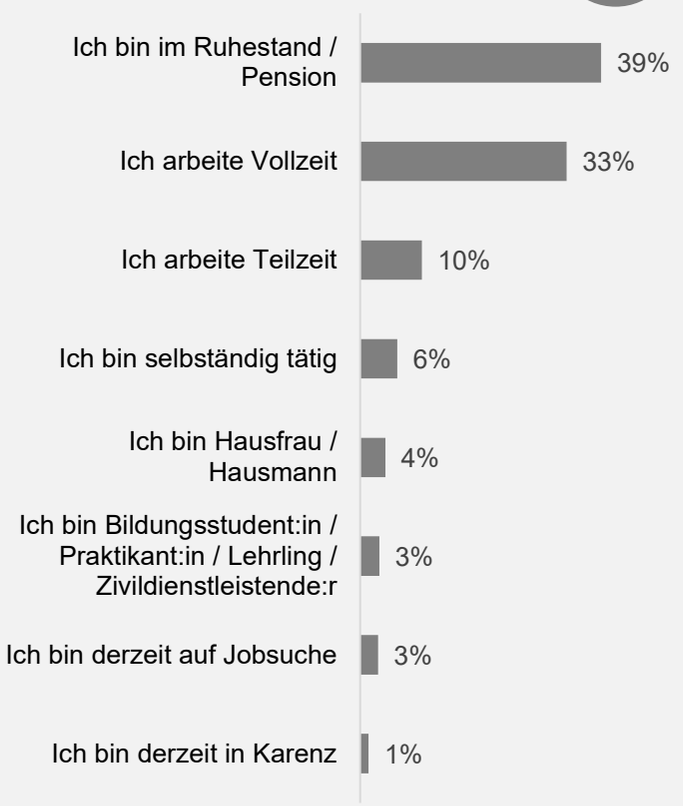
Ipsos
helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Demographie 2/2

Berufliche Stellung



Arbeit



Einkommen

D2. Was trifft auf Sie zu? D4. Wie hoch ist Ihr monatliches Netto-Haushaltseinkommen? Damit meinen wir das gesamte Nettoeinkommen aller Haushaltsbewohner:innen pro Monat.
Basis N=1.000, Angabe in %
D3. Bitte geben Sie Ihre derzeitige berufliche Stellung an. Sind Sie … ? Basis N=495, Angaben in %

Ipsos
helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

KONTAKT

Ipsos

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

KONTAKT IPSOS

Alexander Zeh
Country Manager Austria

Kontakt

Alexander.Zeh@ipsos.com

Phone: +43 1 905 99 39 32

Mobile: +43 664 831 77 99

Ipsos

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

einfach. klar. helvetia

Ihre Schweizer Versicherung